



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/8139, 18/9272

Bericht zur Umsetzung der Wildtierkorridore in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich über den aktuellen Stand der Wildtierkorridore in Bayern zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wie viele Brückenbauwerke als Querungshilfen für Wildtiere für den überregionalen Biotopverbund wurden seit 2008 gebaut (bitte mit Ort, Straße, Baujahr und Art der Passage Grünbrücke oder große Fauna-Brücke angeben)?
- Wie werden Korridore planerisch gesichert, damit sie nicht durch heranrückende Bebauung oder sonstige Nutzungen ihre Funktion verlieren?
- Inwieweit werden die überregionalen Korridore in der Landes- und Regionalplanung berücksichtigt?
- Welche Abschnitte an Bundesfernstraßen sind gezäunt (bitte je Autobahn/Bundesstraße die Zaunlänge angeben)?
- Verfolgt die Staatsregierung eine Priorisierung, welche Korridore passierbar gemacht werden sollen und wie sieht der Zeitplan dafür aus?
- Welche Bundesmittel stehen für Wildtierkorridore zur Verfügung und wie viel davon wurden in den letzten fünf Jahren für welches Projekt in Bayern abgerufen?
- Wo bestehen derzeit in Bayern konkrete Planungen oder Bauvorhaben zu Wildbrücken (bitte Ort, Straße und Planungsstand angeben)?
- Wann und wie soll das Konzept der Wildtierkorridore für Bayern weiterentwickelt werden und auch mehrgleisige Bahnstrecken, Kanäle oder weitere stark verkehrsbelastete Straßen umfassen?

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident